



In Harmonie vereint: das Orchester und der gemischte Chor unter der Leitung von Carola Eigenberger.

Foto: Elke Walter

Internationale Weihnachtsklassiker

Ensembles des Platen-Gymnasiums begeisterten mit ihrem Konzert in der Ansbacher Gumbertuskirche

VON ELKE WALTER

ANSBACH - Musik vom 16. bis ins 21. Jahrhundert stand beim Weihnachtskonzert des Platen-Gymnasiums auf dem Programm. Am Dienstag waren ganz unterschiedliche Werke in der Gumbertuskirche zu hören.

Und schon wieder Weihnachtslieder? Der Zeit angemessen standen natürlich die Weihnachtsbotschaft und winterliche Szenen im Mittelpunkt. Bekannte Melodien, aber auch musikalische Raritäten waren dabei.

Das Blechbläserensemble, unter der Leitung von Stephan Goldhahn, begann das Konzert des Platen-Gymnasiums feierlich mit „Macht hoch

die Tür“ und begleitete im Anschluss das gemeinsame Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“.

Gesangs- und Instrumentalwerke wechselten einander stimmig ab. Zeitgenössisches wie „Merry Christmas Everyone“ stand da ganz selbstverständlich neben „Zumba zumbale al pandero“, einem traditionellen spanischen Lied, das die Mädchen und Jungen, unter der Leitung von Michael Fröhlich und Viktor Schlund, mit Klavier und mit Bodypercussion gestalteten.

Leonard Cohens „Hallelujah“ war bei dem sechsköpfigen Vokalensemble bestens aufgehoben. Ein spanisches Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert hatte sich der Gemischte Chor, unter der Leitung von Martin Ciban, vorgenommen. Ein schö-

ner, mehrstimmiger Satz auf hohem Niveau.

Die Stücke des Vororchesters, Leitung Raphael Hußl und Leon Rogge, waren weihnachtlich geprägt, während das Orchester etwa in die Zeit der Barockmusik zurückging. Die jungen Musikerinnen und Musiker hatten kurze Ausschnitte aus Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“, die Herbst und Winter zum Thema hatten, sowie Henry Purcells „Weihnachtsmusik“ vorbereitet. Es dirigierten Carola Eigenberger und Anna Katharina Tutert.

Sehr gelungen waren auch die Beiträge, die Gesang und Instrumentalbegleitung zusammenbrachten. Zum Orchester gesellte sich der Gemischte Chor. Gemeinsam präsentierten sie Josef Gabriel Rheinbergers „Weih-

nachtslied“. Beide fanden sehr harmonisch zueinander, fein aufeinander abgestimmt.

Selbstbewusst übernahm Loretta von Eyb, 8. Klasse, den Part der Sängerin bei der Big Band. „Have Yourself a Merry Little Christmas“. Souverän meisterte die Schülerin ihren Auftritt. Sie bekam reichlich Applaus dafür.

Das Programm war trotz der ganz unterschiedlichen Musikbeiträge sehr flüssig und abwechslungsreich angelegt, es hatte keine Durchhänger. Auch die Umbauten liefen außerordentlich zügig.

Die Reihen waren dicht besetzt, das Interesse groß. Gefallen hatte der Abend auch, was der begeisterte Applaus am Ende deutlich erahnen ließ.